

**RS OGH 1923/6/13 2Ob343/23,  
1Ob12/24, 6Ob220/70 (6Ob221/70),  
4Ob44/90 (4Ob45/90), 3Ob544/95  
(3Ob545/**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.06.1923

## Norm

ZPO §408

## Rechtssatz

Zur Anwendung des § 408 ZPO.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 343/23  
Entscheidungstext OGH 13.06.1923 2 Ob 343/23  
Veröff: SZ 5/157
- 1 Ob 12/24  
Entscheidungstext OGH 16.01.1924 1 Ob 12/24  
Veröff: SZ 6/17
- 6 Ob 220/70  
Entscheidungstext OGH 30.09.1970 6 Ob 220/70  
Beisatz: Schadenersatz wegen mutwilliger Prozeßführung ist grundsätzlich noch im selben Rechtsstreit zu begehren. Daraus folgt das Verbot, solche Ansprüche selbständig einzuklagen, soweit sie bis zum Schluß der mündlichen Verhandlung erster Instanz im Vorprozeß hätten geltend gemacht werden können. (T1) Veröff: JBl 1972,144 = EvBl 1971/138 S 240 = MietSlg 22007 = MietSlg 22617 = NZ 1972,125
- 4 Ob 44/90  
Entscheidungstext OGH 03.04.1990 4 Ob 44/90  
Vgl auch; Beis wie T1
- 3 Ob 544/95  
Entscheidungstext OGH 14.06.1995 3 Ob 544/95  
Beisatz: Der durch mutwillige Prozeßführung Geschädigte kann seinen Schaden nach seiner Wahl mit selbständiger Klage oder mit einem Antrag gemäß § 408 Abs 1 ZPO geltend machen (Ablehnung von 6 Ob 220/70, 6 Ob 221/70). (T2) Veröff: SZ 68/115
- 3 Ob 330/98w  
Entscheidungstext OGH 30.03.1999 3 Ob 330/98w  
Beisatz: Da der Anspruch nach § 408 ZPO ein (eigener) materiellrechtlicher Schadenersatzanspruch ist (SZ 68/115 = JBl 1996, 48 = Miet 47.646/17 = WoBl 1996/27), kommt dessen Geltendmachung in der zweiten Instanz nicht in Betracht. (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1923:RS0041194

## Dokumentnummer

JJR\_19230613\_OGH0002\_0020OB00343\_2300000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)